



Antrag auf Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals

Name der verstorbenen Person:

Todestag:

Alter / Neuer Friedhof

Abt.:

Reihe:

Grab:

Stelle:

Gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und den, in der Friedhofsordnung festgelegten Richtlinien erkennen die Unterzeichner an und beantragen:

1. Denkmal ☐ stehend oder ☐ liegend

Material:

Farbe:

Bearbeitung der - Vorderseite:

- Seitenfläche:

- Rückseite:

Gesamthöhe vom Zwischenweg gemessen:

Material der Gründung:

Abmessung:

Dübel: (Material und Größe):

2. Einfassung

Material:

Farbe:

Bearbeitung:

Tiefe:

Breite:

Stärke:

Höhe vom Zwischenweg gemessen:

Nutzungsberechtigte/r

Steinmetz: Stempel oder Adresse

Name:

Straße:

Ort:

eMail:

Mir ist bekannt, dass ich für die Standfestigkeit
Des Grabmals selbst verantwortlich bin.

Der Ausführende hat / hat nicht die Anerkennung
als Gewerbetreibender auf dem o. g. Friedhof.

Unterschrift des Nutzungsberechtigten der Grabstelle

Unterschrift Steinmetzbetrieb

Gutachten des Sachverständigen

Die Ausführung und Aufstellung wird ☐ bedingungsweise / ☐ ausnahmeweise / ☐ genehmigt / ☐ abgelehnt.
Begründung der Ablehnung bzw. Bedingungen:

.....

Dresden,

Gebühren lt. Gebührenordnung nach Rechnungs-
stellung von der Friedhofsverwaltung

.....
für den Stiftungsausschuss

40,00 € zuzügl. Standfestigkeit pro Jahr 2,70 €

Inschrift und Symbol : wie Entwurf

Die Verteilung auf die einzelnen Zeilen entspricht der auf dem Denkmal

Ausführung der Schrift:

Farbe derselben:

Schriftprobe: O wie Entwurf

Vorder- und Seitenansicht, Querschnitt mit Bemaßung (Maßstab 1:10) ODER extra Blatt

- das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern hat nach den Richtlinien für die Prüfung und Erstellung von Grabanlagen, neueste Fassung, des Bundesinnungsverbandes des deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerk zu erfolgen.
- vor Beginn der Aufstellung muss der genehmigte Antrag vorliegen.
- das Verwaltungsbüro ist mindestens einen Tag vorher über den Beginn der Arbeiten zu informieren.
- bei nachträglichen Ergänzungen ist der gegenwärtige Zustand der Grabstelle mit darzustellen.
- wenn der vorgesehene Raum für die Zeichnung nicht ausreicht, ist ein gesondertes Blatt beizufügen. Bei bedeutenden Anlagen ist auch die Umgebung in die Zeichnung mit einzubeziehen.